

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARIA DA PAZ**

ND 4835

Erena Nayr KLAFKE



N.S. Aparecida Provinz, Canoas, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	19. April 1924	Rio Pardo, RS
Datum und Ort der Profess:	18. Februar 1954	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	12. September 2015	Divina Providência Hospital, Porto Alegre
Datum und Ort der Bestattung:	13. September 2015	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

„Ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt.“ 2 Tim. 4, 7

Im Alter von 91 Jahren kehrte Schwester Maria da Paz heim zu ihrem himmlischen Vater. Wie der hl. Paulus konnte sie sagen: „Ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt.“

Erena Nayr wurde am 19. April 1924 als zweites der zwölf Kinder von João Egydio und Albertina Christina Klafke in Rio du Sul geboren. Als Bauerntochter wuchs sie in der Natur auf. Angeregt durch ihre Schwester, die ihr als Schwester Maria Theonizia vorangegangen war, trat sie am 30. Januar 1952 in die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Sie erhielt den Namen Schwester Maria da Paz. Im Januar dieses Jahres ging ihre Schwester, Schwester Maria Theonizia, ihr auch im Tod voran.

Vom Anfang ihres Ordenslebens an widmete sie sich häuslichen Tätigkeiten. Schwester Maria da Paz arbeitete in Krankenhäusern, in einem Seminar, in einem Heim für ältere Menschen und in Schulen. Sie nahm jede Aufgabe, die ihr anvertraut wurde, mit großer Freude an. Ihre Kochkünste brachten nicht nur schmackhafte Mahlzeiten für andere hervor, sondern sie waren auch mit Liebe zubereitet. Im Krankenhaus achtete sie auf gesunde Mahlzeiten für die Patienten, bei den älteren Menschen sorgte sie für altersgerechte Mahlzeiten, die Seminaristen bekamen herzhaftere Mahlzeiten und für die Schwestern kochte sie gesunde und abwechslungsreiche Speisen.

Schwester Maria da Paz war eine energische Frau, die sich ganz in ihrer Aufgabe einbrachte. Schwester war viele Jahre Hausoberin. Ihr geistliches Leben hatte Vorrang und sie lebte das Charisma unserer Kongregation; in ihrer einfachen Lebensweise brachte sie eine tiefe Erfahrung der Güte Gottes und seiner fürsorgenden Liebe zum Ausdruck. Sie förderte Berufungen und hatte eine besondere Liebe zu den Missionen. In ihrem Alter fertigte sie Bastelarbeiten an und nähte Kleidung für arme Kinder und für die Missionen.

Wie Martha im Evangelium war Schwester Maria da Paz immer dienstbereit und gastfreundlich. Sie freute sich über Schwestern und Freunde, die die Kommunität Königin des Friedens in São Lourenço do Sul besuchten, zu der sie in den letzten zehn Jahren ihres Lebens gehörte. Wann immer es möglich war, besuchte Schwester Kranke und deren Familien, brachte ihnen Trost und hatte ein gutes Wort für sie.

2014 feierte Schwester ihr diamantenes Jubiläum—sechzig Jahre Ordensleben. Ihre Familie und ihre Freunde feierten mit ihr. Sie pflegte gute Beziehungen zu ihrer Familie und wenn ihre Gesundheit es erlaubte, verbrachte sie gerne Zeit mit ihren Angehörigen.

Am Abend des 27. August verspürte Schwester Maria da Paz starke Bauchschmerzen. Sie wurde zuerst zum Haus der Barmherzigkeit nach São Lourenço do Sul gebracht und dann ins Krankenhaus der göttlichen Vorsehung nach Porto Alegre. Um 7.45 Uhr, am Abend des 12. September, dem Tag, an dem die Kirche das Fest Mariä Namen begeht, wurde Schwester Maria da Paz heimgeholt von unserem guten und fürsorgenden Gott und seiner Mutter Maria, die sie immer sehr verehrt hatte.